Ministerpräsident Seehofer begeistert sich für Playmobil-Fußballer und Playmobil-Kanzlerin

(ddp direct) Zirndorf, 22.06.2012 Im Rahmen seiner Visite des Landkreises Fürth hat Ministerpräsident Horst Seehofer in Begleitung von Landrat Matthias Dießl heute Mittag die Verwaltungszentrale der geobra Brandstätter GmbH & Co. KG besser bekannt als der Hersteller von Playmobil in Zirndorf besucht.

Firmeninhaber Horst Brandstätter (78) begrüßte den Ministerpräsidenten sichtlich gut gelaunt als Landesvater Papa. Horst Seehofer würdigte dessen Leistung als Unternehmer: Danke für Ihre Standorttreue gegenüber Bayern. Wenn alle Unternehmer so verantwortungsvoll gegenüber ihren Mitarbeitern und dem Gemeinwohl im Sinne echter sozialer Marktwirtschaft handeln würden, dann hätte es die Finanz- und Wirtschaftskrise nie gegeben. Bayern wäre nicht Bayern, ohne ein starkes Franken. Das Unternehmen Brandstätter erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von 564 Mio. Euro und beschäftigt am Standort Zirndorf 700 von insgesamt 3.520 Mitarbeitern weltweit. Überrascht zeigte sich Horst Seehofer, dass die Lechuza-Pflanzgefäße, die der Firmeninhaber ihm präsentierte, bereits 50 Mio. Euro zum Gesamtumsatz beitrügen.

Vor der Kulisse der neuen Playmobil-Fußballarena waren sich beide einig, dass das EM-Viertelfinale am heutigen Abend gut für die Deutschen ausgehen werde. Neben den Fußballern informierte sich Ministerpräsident Seehofer auch über weitere neue Spielideen aus dem Hause Brandstätter. Mit Blick auf die diesjährigen Western-Neuheiten erinnerte er sich an viele schöne Spielstunden mit seinen Kindern und dem Playmobil-Fort zuhause im Wohnzimmer.

Exklusiv wurden dem Ministerpräsidenten die Türen der sonst verschlossenen Entwicklungs-Abteilung geöffnet, hinter denen jetzt bereits an neuen Spielideen für 2014 gearbeitet wird. Es wurde nicht nur gezeigt und geredet, der Gast durfte sich auch selbst als Modelleur an einem virtuellen Schnitzprogramm versuchen. Dass ein Playmobil-Artikel aus bis zu dreihundert Einzelteilen besteht, die alle einzeln konstruiert werden müssen, demonstrierte Christian Winter an einem CAD-Arbeitsplatz.

Besonders freute sich Horst Seehofer, dass er zwei Playmobil-Angelas mitnehmen konnte, die eigens für ihn spontan zusammen gestellt wurde. Eine davon werde er der Kanzlerin nur dann am Sonntag in Berlin schenken, wenn die Verhandlungen über den Fiskalpakt positiv verliefen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/othziw

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.
de/wirtschaft-mittelstand/ministerpraesident-seehofer-begeistert-sich-fuer-playmobil-fussballer-und-playmobil-kanzlerin-50856

=== Ministerpräsident Horst Seehofer und Playmobil-Inhaber Horst Brandstätter beim Kicker-Duell (Bild) ===

Horst und Horst, Horst Seehofer und Horst Brandstätter, beim Kicker-Duell. Als Zuschauer Landrat Matthias Dießl und Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer

Shortlink:
http://shortpr.com/gycrd9

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/ministerpraesident-horst-seehofer-und-playmobil-inhaber-horst-brandstaetter-beim-kicker-duell

Pressekontakt

geobra Brandstätter GmbH & Co. KG

Frau Judith Weingart
Brandstätterstraße - 10 2
90513 Zirndorf

judith_weingart@playmobil.de

Firmenkontakt

geobra Brandstätter GmbH & Co. KG

Frau Judith Weingart
Brandstätterstraße - 10 2
90513 Zirndorf

playmobil.de
judith_weingart@playmobil.de

Die geobra Brandstätter GmbH & Co. KG mit Sitz im fränkischen Zirndorf bei Nürnberg ist der Hersteller von PLAYMOBIL und damit Deutschlands größter Spielzeugproduzent. Die 7,5 cm großen PLAYMOBIL-Figuren stehen im Zentrum dieses kreativen, vielfach ausgezeichneten Systemspielzeugs. Das fantasievolle Rollenspiel mit den historischen und modernen Themenwelten fasziniert Kinder und wird von Eltern und Pädagogen gleichermaßen geschätzt. Seit 1974 wurden bereits 2,5 Milliarden PLAYMOBIL-Figuren gefertigt. Die über 30 Spielthemen werden in mehr als 80 Ländern weltweit vertrieben. Die Brandstätter Gruppe mit Produktionsstätten in Deutschland, Malta, Spanien und Tschechien erreichte 2011 einen Gesamtumsatz von 564

Mio. Euro und beschäftigt weltweit etwa 3.520 Mitarbeiter. Das innovative Unternehmen steht für Premium Spielzeugqualität made in Europe.

Anlage: Bild